



Messe und gesellige Feier

Bärnau. Im Museumslokal Brot & Zeit feierte der Schülerjahrgang 1952/53 gemeinsam den 60. Geburtstag. Bei der Vorabendmesse gedachte man der verstorbenen Mitschüler und Lehrkräfte. Die beiden Priester des Jahrgangs, Josef Häring und Heinrich Rosner, zelebrierten die Messe zusammen mit dem neuen Stadtpfarrer Johann Hofmann. In fünf Jahren soll das nächste Treffen folgen. Bild: Kerstin Daubitzer

Kurz notiert

Restkarten für Bundesligaspiel

Thanhausen. Der FC Bayern-Fanclub fährt am Samstag, 28. September, zum Bundesligaspiel FC Bayern München gegen VFL Wolfsburg. Die Kosten (inklusive Sitzplatzkarte mittlerer Rang) für Mitglieder betragen 57 Euro. Es sind noch Restkarten vorhanden! Abfahrt ist um 9.30 Uhr an der Mehrzweckhalle. Info und Anmeldung beim Vorstand unter Telefon 09635/1288.

Windkraft wieder auf Tagesordnung

Großkonreuth. (wg) Ein weiteres Mal geht es bei der Marktgemeinderatsitzung am Montag, 30. September, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses um das Thema „Windkraft“. Diskutiert wird der Antrag der Firma Ostwind project GmbH auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von sechs Windkraftanlagen in der Nähe von Laub (Windpark Wetterberg-Laub) und die Erklärung für die Übernahme von baurechtlichen Abstandsflächen.

Weitere Themen: Stromanschluss des neuen Feuerwehrgerätehauses in Großkonreuth; 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bärnau; Antrag auf Genehmigung zur wesentlichen Änderung einer Anlage zur Erzeugung von Biogas der „Landenergie Bauer GmbH“ aus Hiltershof sowie diverse Bauanträge (Richard Bauer, Hiltershof: Neubau eines Milchviehstalls mit Melkhaus; Thomas Scharnagl, Dippersreuth: Neubau einer Rinderstallung; Daniel Frank, Mähring: Anbau eines Büros und Abbruch des bestehenden Nebengebäudes). Bekannt gegeben werden außerdem nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung vom 5. August und der Sachstand zum Protokoll vom 5. August.

Kleine Ente kein leichtes Ziel

Schützen des Bogensportclubs bei Turnier in Hirschau erfolgreich – Meistbeteiligungspreis

Bärnau. 30 Teilnehmer, davon elf vom Bogensportclub Bärnau, verzeichnete vor kurzem das 5. Jagdbogenturnier in Hirschau. Bei der Siegerehrung schnitten die BSC-Bogner sehr gut ab. Erste, zweite und dritte Plätze wurden sehr oft belegt. Auch der Meistbeteiligungspreis ging einmal mehr nach Bärnau.

Erstmals wurde der Wettbewerb nach den Regeln der WA-3D durchgeführt. Es galt zwei Runden mit jeweils 24 3D-Zielen zu bewältigen. Geschossen wurde nur ein Pfeil je Ziel, nicht ganz einfach und für Ungeübte erst recht.

Die Entfernungen waren jählich und nicht zu weit und so gingen auch viele Schüsse über das Ziel hinweg. Zwei bewegliche Ziele stellten auch für die Recurvebogner mit Visier kein all zu großes Problem dar. Mehr Schwierigkeiten hatten sie da, bei der kaum zwei Meter entfernten ge-

stellten Ente. Für solch kurze Entfernungen haben sie nämlich keine Visier-Einstellungen.

Geier Gudrun

Leichter hatten es da die Primitiv- und Langbogner, da sie intuitiv schießen und kein Visier haben. Hervorragend gestellt war Geier „Gudrun“ im felsigen Hang neben der steinernen Treppe. Auch ein bekanntes Ziel fanden die BSC-Bogner beim Wettbewerb in Hirschau. Das Nashorn trat vor Jahren die Reise von Bärnau nach Hirschau an und fand dort einen schönen Stammplatz in einer schmalen Waldschneise. Nach etwa vier Stunden im Gelände wurde der letzte Schuss abgegeben und man traf sich am Bogenplatz auf dem Sportgelände der SG-Diana Hirschau wieder.

Beim Glücksschuss wurden drei Preise vergeben, einen konnte Alexander Wokert vom BSC-Bärnau sein Eigen nennen.



Das Nashorn war den Bärnauern nicht unbekannt. Immerhin hatte es vor Jahren die Reise vom eigenen Gelände nach Hirschau angetreten. Im Bild (von links) die Bogensportler Peter Wieden (BS Regental), Alexander Wokert (BSC-Bärnau) und Andreas Papp (FSG Amberg). Bild: hzf

Erlebnisreicher Vormittag in Tschechien

Fahrradausflug der Grundschule Mähring Slatina – Mikroregion Marienbad lädt Kinder ein

Mähring/Tri Sekery. (Dreihacken). (wg) Zum zweiten grenzüberschreitenden Fahrradausflug hatten vor kurzem die Mikroregion Marienbad („Marianskolazensko“) sowie die Marktgemeinde eingeladen. Kinder der Grundschule Mähring, deren Eltern, aber auch alle Interessierten trafen sich mit tschechischen Schülern und der tschechischen Bevölkerung im ehemaligen Militärhaus bei Lohhäuser (heute Slatina).

Da durch das anhaltend schlechte und vor allem nasse Wetter eine Anreise mit dem Fahrrad auf dem Rad- und Wanderweg quer durch den Wald leider nicht möglich war, entschloss man sich kurzfristig, wenigstens mit einer Abordnung an dem geplanten Wettbewerb der Schulen (Bad Königswart, Dreihacken, Altwasser und Mähring) teilzunehmen.

Führung im Militärmuseum

Nach der Ankunft am ehemaligen Militärgebäude in Slatina wurden die Kinder in gemischte Gruppen aufgeteilt und mussten sich in verschiedenen Disziplinen, wie Büchsenwerfen, Luftgewehrschießen, Geschicklichkeitsfahren mit dem Fahrrad, Sackhüpfen und gemeinsamen Puzzeln, messen.

Nach dem Wettbewerb gab es am offenen Feuer gegrillte Würstchen, Tee und andere kleine Köstlichkeiten zur Stärkung. Im Anschluss folgte eine sehr interessante Führung im Militärmuseum durch einen ehemaligen tschechischen Grenzsoldaten, der den Buben und Mädchen an den verschiedensten Exponaten die schlimme Zeit des „Eisernen Vorhangs“ vor-



Teilnehmer aus beiden Ländern waren beim zweiten deutsch-tschechischen Fahrradausflug dabei. Im Bild die Teilnehmer mit den Vertretern der Schulen aus Bad Königswart, Altwasser, Dreihacken und Mähring sowie deren Bürgermeistern.

Augen führte und sich über die guten nachbarschaftlichen Beziehungen freute, die in den vergangenen Jahrzehnten nach der Grenzöffnung entstanden sind. Abschließend gab es

für alle teilnehmenden Kinder bei der Siegerehrung noch eine Urkunde und Süßigkeiten! Die Veranstalter von der Mikroregion Marienbad dankten der Mähringer Grundschule,

vertreten durch Frau Singer, mit ihren Schulkinder und den anwesenden Müttern für ihre Teilnahme an diesem erlebnis- und lehrreichen Vormittag in Tschechien!

Ortsgeschehen

Bärnau

TSV – Sportheim heute, Mittwoch, ab 20 Uhr geöffnet. Übertragung des Pokalspiels Bayern München gegen Hannover 96 auf Großleinwand. – Am Samstag ist das Sportheim geöffnet.

Aikido. Kindertraining 17.45 bis 19 Uhr, Fortgeschrittene 19 bis 20.30 Uhr.

TSV – Tennis. Schülertraining heute ab 15.30 Uhr auf den Tennisplätzen.

Schützenverein „Teil“. Schützenhaus ab 16 Uhr geöffnet. Schießtraining ab 19 Uhr möglich.

Nachbarschaftshilfe Bärnau. Das Büro (gegenüber Bücherei) ist jeden Donnerstag von 9 bis 11 und am Freitag von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Telefon 92 03 21, 0173/6240367 oder 512.

TSV – Laufftreff. Heute, 18 Uhr, Treffen am Badeweierher.

TSV – Jugendfußball. Freitag: 16.30 Uhr Training G-Junioren, 18 Uhr D-Junioren Heimspiel gegen JFG Stiffland.

Hohenthan

Pfarrrei. Für das Frühstück am Sonntag in der „Bartholomäus-Stube“ ist Anmeldung bei Birgit Hecht, Telefon 395, und Theresa Meindl, Telefon 924628, noch bis Freitag möglich!

Eltern-Kind-Gruppe. Am Freitag um 20 Uhr Basar-Abschlussessen im Gasthof Reuschl. – Das Kartoffelfeuer am Sonntag, 29.9., wird verschoben. Neuer Termin wird bekanntgegeben.

Griesbach

SK – Schießgruppe. Sonntag Schießen in Wildenau, Abfahrt 9 Uhr beim Vereinsheim.